

Publikationen

Prof. Dr. Claudia Wahn (Stand Dezember 2022)

LEÓN ECHEVARRÍA, I. D., DUCHAC, S., WAHN, C. Bedarfsanalyse als Grundlage zur Entwicklung einer barrierefreien Speisekarte in der Gastronomie zur Steigerung der Lebensqualität bei Dysphagiepatienten. Posterpräsentation und Vortrag auf der ESSD-Tagung (European Society for Swallowing Disorders). 05. September 2022.

WAHN, C.: Rezension der Monographie „Emanzipationsgeschichte der Logopädie in Deutschland. Wie wir's wurden – wer wir sind“ von Machau-Krau, H. & Schrey-Dern, D. 2021.

WAHN, C.: Zweisprachigkeit und das semantische Lexikon – Gezielte, sprachspezifische Förderung und Therapie in der KiTa und Grundschule. Frankfurt am Main (Peter Lang GmbH. Internationaler Verlag der Wissenschaften. Edition) 2019.

WAHN, C. (2017). Semantisch-lexikalische Störungen. In M. Grohnfeldt (Hg.), Kompendium der akademischen Sprachtherapie und Logopädie. Bd. 3. Störungsbezogene Kompetenzen Sprachentwicklungsstörungen, Redeflussstörungen, Rhinophonien. (S. 107-126). Stuttgart: Kohlhammer.

WAHN, C.: Rezension der Herausgeberschrift von Manfred Grohnfeldt (2017): Kompendium der akademischen Sprachtherapie und Logopädie, Bd. 3. Sprachentwicklungsstörungen, Redeflussstörungen, Rhinophonien. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer. Eingereicht beim Verlag W. Kohlhammer 2017.

WAHN, C.: Zur sprachspezifischen Förderung von Vorschulkindern am Beispiel der semantisch-lexikalischen Spracherwerbsebene – erste Ergebnisse einer Evaluation von Förderformaten als Kurzzeitintervention. Frühförderung Interdisziplinär (Heft 4, 2016), 210-223.

WAHN, C.: Rezension der Herausgeberschrift von Heidi Höppner (2015): Promotion in den Therapiewissenschaften. Frankfurt am Main: Mabuse-Verlag GmbH. Eingereicht beim Mabuse-Verlag 2016.

WAHN, C.: Zur sprachspezifischen Förderung von Grundschulkindern am Beispiel der semantisch-lexikalischen Spracherwerbsebene – erste Ergebnisse einer Evaluation von Förderformaten als Kurzzeitintervention. *mitSprache – Zeitschrift für Sprachheilpädagogik* (2015) 3, 5-20.

WAHN, C.: Bedeutung von Polysemie, Antonymie und Assoziationen im Spracherwerb – Zweisprachigkeit in der Sprachförderung und Sprachtherapie von sprachentwicklungsverzögerten und spracherwerbsgestörten Kindern im Grundschulalter. In: *Zeitschrift für Angewandte Linguistik* (2014) 61(1), 79-98. DOI: 10.1515/zfal-2014-0017.

WAHN, C.: Fremdsprachenlernen von Jugendlichen und Erwachsenen mit einer Lese-Rechtschreibstörung (LRS). In: SIEGMÜLLER, J., RINGMANN, S. (Hrsg.): *Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen*. Bd. 5 Jugend- und Erwachsenenalter. München: Elsevier 2014, 209-220.

WAHN, C.: Rezension der Monographie von Rita Zellerhoff (2013): *Vielfalt der sprachlichen Bildung. Handlungsorientierte und erfahrungsoffene Wege zur Sprachkultur*. Frankfurt am Main: Peter Lang Edition. Eingereicht bei dgs Forschung Sprache 2013.

WAHN, C.: *Entwicklung und Modifikation des semantisch-lexikalischen Systems im Spracherwerb*. Frankfurt am Main (Peter Lang GmbH. Internationaler Verlag der Wissenschaften. Edition) 2013.

BÖCKLER, R., WAHN, C., BISCHOFF, B., BAUER, G., FISCHER, R.: Der Studiengang Logopädie (B. Sc.) der SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera stellt sich vor. In: *Logos* 21 (2013) 3, 230-232.

WAHN, C.: *Zur Entwicklung des semantisch-lexikalischen Systems im Spracherwerb*. Habilitationsschrift. Gießen: Justus-Liebig-Universität 2011.

WAHN, C., PIONTEK, F.: Zur Bedeutung des frühen Fremdsprachenlernens an der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache. In: *Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete (VHN)* 80 (2011) 2, 120-136.

WAHN, C.: Zum Aufbau von Hierarchien bei elektronischen Kommunikationshilfen unter Berücksichtigung von Semantik und Syntax. In: *ISAACs Zeitung* 2 (2010) 2, 12-23.

GIEL, B., WAHN, C.: Evidenzbasierte Sprachtherapie am Beispiel Unterstützter Kommunikation - Methodische Zugänge. In: ISAAC. Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation (Hrsg.): *Handbuch für Unterstützte Kommunikation*. Karlsruhe (Von Loeper Verlag) 2007 (o.S.).

WAHN, C., ROMONATH, R.: Hypermediales Lehren und Lernen in der Sprachtherapie. In: *Die Sprachheilarbeit* 51 (2006) 5, 246-248.

ROMONATH, R., WAHN, C.: *Fremdsprachenlernen mit Legasthenie: Evidenz-basierte*

Förderung und Therapie. In: BAHR, R., IVEN, C. (Hrsg.): Kongressbericht zur XXVII. Arbeits- und Fortbildungstagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (dgs). Idstein (Schulz-Kirchner Verlag) 2006, 485-494.

ROMONATH, R., WAHN, C., GREGG, N.: Phonologische und orthographische Verarbeitungsfähigkeiten in der Worterkennung und Rechtschreibung legasthener Jugendlicher und junger Erwachsener im Deutschen und Englischen - neue Erkenntnisse zum Fremdsprachenlernen. In: Folia Phoniatica et Logopaedica 57 (2005) 2, 96-110.

WAHN, C.: Einsatz elektronischer Kommunikationshilfen bei Aphasie. (Reihe: Linguistik) Aachen (Shaker Verlag) 2004. PCAD: Portable Communication Assistant for People with Acquired Dysphasia – eine elektronische Kommunikationshilfe für sprach- und sprechgestörte Menschen. In: HUBER, W., SCHÖNLE, P.-W., WIECHERS, R. (Hrsg.): Computer helfen heilen und leben. Computer in der neurologischen Rehabilitation. Bad Honnef (HippocampusVerlag KG) 2002, 295-304.

KOLBERG, T., OTTO, K., WAHN, C. (Hrsg.): Phänomen Sprache. Laut- und Schriftsprachstörungen unter veränderten Kommunikationsbedingungen. Kongressbericht der XXV. Arbeits- und Fortbildungstagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (dgs). Würzburg (edition von freisleben) 2002 - Elektronische Kommunikationshilfen: Hilfen für Lexikon und Sprachoutput bei Aphasie?

WAHN, C.: Ergebnisse einer Pilotstudie. In: KOLBERG, T., OTTO, K., WAHN, C. (Hrsg.): Phänomen Sprache. Laut- und Schriftsprachstörungen unter veränderten Kommunikationsbedingungen. Kongressbericht der XXV. Arbeits- und Fortbildungstagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (dgs). Würzburg (edition von freisleben) 2002, 549-563.

RAUSCH, C., RODECK, J., WAHN, C.: Hörschädigung. In: Bundesanstalt für Arbeit (Hrsg.): Teilhabe durch berufliche Rehabilitation. Handbuch für Beratung, Förderung, Aus- und Weiterbildung. Nürnberg (BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH) 2002, 93-115.

WAHN, C.: Wie überbrückt man die Lücke zwischen Mitteilungsidee und hörbarem Sprachoutput? Beispiel einer Kommunikationshilfe für Sprachbehinderte. In: Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (dgs) (Hrsg.): Sprachheilpädagogik im Spannungsfeld von Wissenschaft und Praxis. Kongressbericht zur XXIV. Arbeits- und Fortbildungstagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (dgs). Rimpfing (edition von freisleben) 2001, 501-511.

WAHN, C., STACHOWIAK, F.-J., WARMUTH, M., RIEMANN, A., PIONTEK, F., PALMÉR, R.: PCAD (EU-Bericht). Portable Communication Assistant for People with Acquired Dysphasia. Final Report: Evaluation Study. Appendix: P. Kitzing. Clinical Report. TIDE-Projekt Nr. 3211 DE. Leipzig/ Würzburg/Lund (Universität Leipzig) 2000.